



AFP/02/2016

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Mittwoch, dem 08.06.2016, 16:30 Uhr,
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup
Herr stellv. Landrat Heinz-Friedel Bomhoff, 31618 Liebenau als Vorsitzender
Herr KTA Bernd Brieber, 31608 Marklohe
Herr KTA Ernst Brunschön, 31547 Rehburg-Loccum Vertretung für Herrn
KTA Jens Beckmeyer
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe
Herr KTA Henry Koch, 31622 Heemsen
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringe Vertretung für Herrn
KTA Dr. Ralf Weghöft
Herr stellv. Landrat Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier,
Herr KOAR Torsten Röttschke,
Frau KOAR Gun Dachs,
Frau KOAR Kerstin Schwill-Rudolph,
Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte,
Herr KAR Gerd Pröstler, als Protokollführer

Der Vorsitzende KTA Bomhoff eröffnet um 16:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 19.04.2016
- TOP 2: Abschlussbericht für den Haushalt 2015 im Fachdienst TUI-Organisation **2016/114**
- TOP 3: Jahresrechnung 2015 **2016/104**
- TOP 4: Jahresrechnung 2014 - Entlastung des Landrats **2016/101**
- TOP 5: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 5.1: Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016
- TOP 5.2: Überplanmäßige Aufwendung im Produkt 31212 (Asyl)
- TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Bomhoff	gez. Pröstler	gez. Rötschke
Kreistagsabgeordneter	Pröstler	Rötschke



Protokoll zu TOP 1

08.06.2016

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Finanzen und Personal vom 19.04.2016**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig



Protokoll zu TOP 2

2016/114
08.06.2016

Abschlussbericht für den Haushalt 2015 im Fachdienst TUI-Organisation

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 3

2016/104

08.06.2016

Jahresrechnung 2015

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KOAR Dachs erläutert den Jahresabschluss 2015 anhand einer Präsentation.

KTA Bergmann-Kramer stellt fest, dass 2015 ein „gutes“ Jahr war, und fragt, ob 2016 schwieriger wird.

KOAR Dachs erklärt, dass im Finanzhaushalt die Situation durch die Zahlungen des Landes für den Bereich Asyl problematischer wird. Im Ergebnishaushalt werden keine wesentlichen Probleme erwartet.

KTA Brunschön sieht Erläuterungsbedarf bei den Kennzahlen.

KAR Pröstler verdeutlicht einzelne Kennzahlen.

KTA Bergmann-Kramer stellt fest, dass eine Vergleichbarkeit zwischen einzelnen Behörden schwierig ist.

KTA Bomhoff erinnert daran, dass die Erläuterungen zu den Kennzahlen mit dem Bericht zur Jahresrechnung 2012 versandt wurden.

KOAR Schwill-Rudolph legt dar, dass die Kennzahlen entsprechend des Runderlasses des Ministerium für Inneres und Sport verpflichtend sind und vermehrt in die Vorberichte und Rechenschaftsberichte der Kommunen integriert werden.

KTA Bergmann-Kramer stellt dar, dass in der Zeitreihe die Entwicklung erkennbar ist.

KOAR Dachs unterstreicht die Aussage, dass eine Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen problematisch ist, da es z.B. im Bereich der Schulen, Kindergärten oder Krankenhäuser unterschiedliche Aufgabenwahrnehmungen gibt.



Protokoll zu TOP 4

2016/101
08.06.2016

Jahresrechnung 2014 - Entlastung des Landrats

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Jahresabschluss 2014 wird beschlossen. Dem Landrat wird für das Rechnungsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Dem überplanmäßigen Personalaufwand in Höhe von 1.706.032,87 Euro wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KOAR Dachs stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 vor.

KOAR Schwill-Rudolph ergänzt, dass keine schwerwiegenden Fehler gemacht worden sind, die einer Entlastung entgegenstehen. Einzelne Bemerkungen sollen zu weiteren Überlegungen auffordern, ebenso die Hinweise.

KTA Kurowski stellt fest, dass hohe Planungskosten im Bereich Liegenschaften entstanden sind.

KOAR Röttschke erläutert, dass bei der Umsetzung der Prüfbemerkung die wirtschaftlichste Lösung zwischen externer und interner Planung gefunden werden muss, auch im Hinblick auf Fortbildung und Vertretung.

KTA Brunschön sieht auch bei externen Planern nicht immer gute Leistungen.

KOAR Röttschke entgegnet, dass es auch bei eigenen Planern zu Fehlern kommen kann. Fachpersonal ist teuer und kann die Arbeitspakete nur nacheinander abarbeiten. Bei externer Vergabe kann hier parallel und zielorientiert gearbeitet werden.

KTA Bomhoff sieht die Bemerkung als Anregung für die Verwaltung und fragt, wann das Konzept zur Überprüfung der Rückstausicherungen umgesetzt wird.

KOAR Rötchke stellt die aktuelle Personalsituation im Fachbereich Service dar und mag keinen Zeitpunkt benennen, wann mit der Umsetzung begonnen wird.



Protokoll zu TOP 5.1

08.06.2016

Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KOAR Dachs berichtet, dass am 2. Juni 2016 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 genehmigt wurden. Die Genehmigung liegt dem Protokoll bei.



Protokoll zu TOP 5.2

08.06.2016

Überplanmäßige Aufwendung im Produkt 31212 (Asyl)

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

KOAR Dachs weist darauf hin, dass der Kreistag über eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 5,35 Mio. Euro für den Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes beraten wird (s.Dr-Nr.: 2016/126).



Protokoll zu TOP 6

08.06.2016

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

entfällt